

Mitgliedschaft und Gäste

Sie beschäftigen sich mit christlicher Spiritualität und interessieren sich für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen?

Gern sind Sie bei unseren Tagungen als Gast willkommen. Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserem Geschäftsführer Dr. Martin Kopp auf, um weitere Informationen zu erfragen oder sich verbindlich anzumelden.

Sie lehren Theologie im akademischen Bereich und legen dabei besonderen Wert auf die spirituelle Dimension oder einen spirituellen Zugang zu theologischen Fragestellungen?

Dann freuen wir uns, wenn Sie Mitglied in unserer Arbeitsgemeinschaft werden möchten. Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserem Vorsitzenden Prof. Dr. Michael Rosenberger oder zu unserem Geschäftsführer Dr. Martin Kopp auf, um weitere Informationen zu erfragen oder sich als Mitglied registrieren zu lassen.

Anmeldung

Mitglieder der AGTS erhalten das Anmeldeformular für die Tagung per Post bzw. E-Mail von der Geschäftsführung zugesandt. Für Gäste steht das Anmeldeformular zusätzlich als PDF-Datei auf der Homepage bereit.

Anreise

Informationen zur Anreise nach Würzburg Himmelsporten erhalten Sie hier:

www.himmelsporten.net/haus/anreise

Kontakt

Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger
Institut für Moraltheologie
Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz
Bethlehemstr. 20
A-4020 Linz
E-Mail: m.rosenberger@ktu-linz.ac.at

Geschäftsführer

Generalvikar Dr. Martin Kopp
Sekretariat: Esther Fuchs
Klosterstrasse 10
CH-6440 Brunnen
E-Mail: gv-urschweiz@kath.ch

Bankverbindung


Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität
IBAN: DE84 75090300 0002185865
BIC-Code: GENODEF1M05
LIGA Bank Regensburg eG

Homepage

www.theologie-der-spiritualitaet.de

IMPRESSUM

Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität, Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger, Bethlehemstr. 20, A-4020 Linz; Titelbild: Roland zh/cc-by-sa-3.0; Gestaltung: Anja Conrad



„Der Christ ist, wie er isst.“
Stile und Dimensionen
eucharistischer Frömmigkeit

Jahrestagung

Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität

11.-13. September 2014

Würzburg, Kloster Himmelsporten



„Der Christ ist, wie er isst.“ Stile und Dimensionen eucharistischer Frömmigkeit

„Der Mensch ist, was er isst“, lautet ein berühmtes Diktum von Ludwig Feuerbach. Die individuelle wie auch die kollektive Identität von Menschen lässt sich daran ablesen, was sie essen. In Analogie gilt das auch für den sakramentalen Ernährungsvorgang, der im Mittelpunkt des christlichen Glaubens steht. Was und wie der Christ das „Brot vom Himmel“ isst, sagt viel darüber, wie er sich versteht. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich dabei zahlreiche unterschiedliche Stile eucharistischer Frömmigkeit herausgebildet. Stile im Plural, weil Pluralismus einerseits ein Kennzeichen der Moderne ist und weil andererseits die Kirchen innerhalb eines amtlich abgesteckten Rahmens Stilvielfalt zulassen, ja sogar fördern und bejahen.

Frömmigkeitsstile werden als für das alltägliche Glaubensleben wichtiger und aussagekräftiger erfahren als abstrakte dogmatische Begrifflichkeiten: Sie umschreiben komplexe, vielschichtige Lebensgestalten, in die sie als deren spirituelle Mitte eingebettet sind. Die Tagung möchte in ökumenischer Perspektive die Vielfalt eucharistischer Frömmigkeitsstile an einigen Beispielen aus Geschichte und Gegenwart aufzeigen. Sie will nach deren biblischen Bezügen und Grundlegungen ebenso fragen wie nach ihrer diakonischen Dimension im Blick auf Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Auf diese Weise kann sie vergessene Dimensionen eucharistischer Frömmigkeit benennen und für zeitgenössische Spiritualitätsdiskurse bereitstellen.

Programm

Donnerstag, 11.09.2014

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Aktualitätsrunde
- 19.45 Uhr Michael Rosenberger:
„Der Christ ist, wie er isst.“ Eucharistische Frömmigkeit als Mahlkultur (Einführung)
- 21.00 Uhr Beisammensein

Freitag, 12.09.2014

- 07.30 Uhr Eucharistiefeier (Angebot)
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Wolfgang Vogl:
Eucharistische Anbetungsspiritualität im Spiegel der spätmittelalterlichen Malerei
- 10.15 Uhr Pause
- 10.40 Uhr Christoph Benke:
Eucharistische Andacht bei Ignatius von Loyola
- 12.15 Uhr Mittagessen, Mittagspause
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 Uhr Workshop an Hand eines Aufsatzes von Corinna Dahlgrün:
„... zur Vergebung der Sünden“: Überlegungen zu protestantischer Abendmahlsfrömmigkeit
Einleitende Zusammenfassung und Moderation des Workshops: Katja Boehme

- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Manuel Schlögl:
Wiederentdeckung der Anbetung? Eucharistische Frömmigkeit in neuen geistlichen Bewegungen
- 17.15 Uhr Ökumenische Vesper
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
- 21.00 Uhr Beisammensein

Samstag, 13.09.2014

- 07.30 Uhr Einladung: Eucharistiefeier
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Gotthard Fuchs:
„Amorisierte Materie“: Die eucharistische Heiligung der irdischen Welt nach Teilhard de Chardin
- 10.15 Uhr Pause
- 10.30 Uhr Abschlussrunde:
Was an der Zeit ist. Blinde Flecken und Schmerzpunkte gegenwärtiger Mainstreams eucharistischer Frömmigkeit
- 12.15 Uhr Mittagessen

Titelbild: Sigmar Polke, *Der Menschensohn* (2009), Fenster im Grossmünster Zürich.